

Projekt und Beitragsgesuch
Wiederherstellung von Walderschliessungen nach Naturereignissen

Pkt. 1 – 10 auszufüllen durch Bauherrschaft und Waldabteilung

1. Projekt, WA, Gemeinde(n) und Lage
 Projektname¹ Waldabteilung
 Gemeinde(n)² Forstrevier
 Koordinaten³ X: Y: Höhe [m.ü.M]³
 Projektnummer⁴

¹ Waldkomplex oder Lokalbezeichnung aus LK 1:25'000. ² Gemeinde(n), in denen sich das Projekt befindet.
³ Angaben des ungefähren Mittelpunkts des Projektperimeters ⁴ Projektdatenbank NFA.

2. Bauherrschaft / Gesuchsteller
 Name
 Adresse
 PLZ Gemeinde
 Kontaktperson Tel. (G)

3. Schaden an der Walderschliessung
 Ursache Datum
 Schaden

4. Waldfläche, forst- und landwirtschaftlicher Nutzen
 Der forstliche Nutzen im Erschliessungsperimeter ist ≥ 50 Prozent.
 Die beschädigte Walderschliessung wurde ursprünglich aus forstlichen Krediten subventioniert.
 Waldfläche, Holznutzung und Anteil Schutzwald
 Waldfläche⁴ ha Holznutzung⁵ m³ / Jahr
 Schutzwald⁶ OSW ha GSW ha üW ha
 Landwirtschaftlicher Nutzen
 Fläche⁷ ha
 Bemerkungen

⁴ Erschlossene Waldfläche (Waldfläche, die vom Projekt direkt profitiert, d.h. die ohne Ausführung der Wiederherstellungsarbeiten nicht mehr oder nur noch stark erschwert erschlossen wäre).
⁵ Durchschnittliche jährliche Nutzungsmenge auf der erschlossenen Waldfläche.
⁶ Schutzwaldfläche gemäss Schutzwaldhinweiskarte KAWA; OSW = Objektschutzwald, GSW = Gerinneschutzwald, üW = übriger Wald.
⁷ Landwirtschaftliche Nutzfläche (Äcker, Wiesen, (Alp-) Weiden).

5. Vorgesehene Arbeiten und Kostenvoranschlag

5.1 Nicht beitragsberechtigte Arbeiten ⁹	Einheit	Anzahl	Einheitspreis	Betrag
.....
.....
Total nicht beitragsberechtigte Kosten			
5.2 Beitragsberechtigte Arbeiten	Einheit	Anzahl	Einheitspreis	Betrag
.....
.....
.....
.....
Subtotal (inkl. MwSt)			
Projektierung / Bauleitung (max. 10 % von Subtotal)	%
Unvorhergesehenes / Rundung (max. 10 % von Subtotal)	%
Total beitragsberechtigte Kosten			

⁹ Die nicht beitragsberechtigten Arbeiten (z.B. Ersatz beschädigte Verschleisschicht auf Abschnitten ohne beschädigte Tragschicht und Arbeiten des laufenden und periodischen Unterhalts) sind zwecks Abgrenzung von den beitragsberechtigten Arbeiten hier ebenfalls aufzuführen.

6.	Technische Daten und Wirtschaftlichkeit	Einheit	Anzahl	Einheitspreis	Betrag		
	<input type="checkbox"/> WH Waldstrasse mit Belag	m'	.....	.....	.....
	<input type="checkbox"/> WH Waldstrasse ohne Belag	m'	.....	.....	.....
	<input type="checkbox"/> WH Maschinenweg	m'	.....	.....	.....
	Subtotal (inkl. MwSt)				.....	
	Projektierung / Bauleitung (max. 10 % von Subtotal)	%	.....		.....
	Unvorhergesehenes / Rundung (max. 10 % von Subtotal)	%	.....		.....
	Total beitragsberechtigte Kosten				.....	
	Wirtschaftlichkeit ¹⁰			CHF / ha	.....	
<small>¹⁰ Beitragsberechtigte Kosten pro Hektare erschlossene Waldfläche; Waldfläche gemäss Pkt. 4.</small>							
7.	Abgrenzung	nach Aufwand	pauschal	Einheit	Anzahl	Einheitspreis	Betrag
	Abgrenzungsart ¹¹	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<small>¹¹ Abgrenzung der nicht beitragsberechtigten Arbeiten (vgl. Pkt. 5.1) von den beitragsberechtigten Arbeiten (vgl. Pkt. 5.2). Die Abgrenzung erfolgt nach Aufwand (mit Belegen) oder pauschal (Einheit x Einheitspreis oder Pauschalbetrag).</small>							
8.	Beitragsberechtigte Kosten und voraussichtliche Beiträge ¹²						Betrag
	Beitragsberechtigte Kosten, max.			100 %			.....
	Beiträge, max.			70 %			.....
	<input type="checkbox"/> OSW und GSW ≥ 50 %: Kantonsbeiträge mit Bundesbeteiligung; SFB erhält 70% Bundesbeiträge						
	<input type="checkbox"/> OSW und GSW < 50 %: Eigenständige Kantonsbeiträge; SFB erhält keine Beiträge						
<small>¹² Die rechtskräftige Projektgenehmigung und Beitragszusicherung wird der Bauherrschaft vom Amt für Wald in Form einer Verfügung eröffnet.</small>							
9.	Beilagen ¹³ (nicht Zutreffendes streichen)						
9.1	Erforderliche Beilagen (zwingend)						
	<input type="checkbox"/> Ausschnitt LK 1:25'000 (Walderschliessung, Erschliessungspereimeter, Standorte Fahrverbote)						
	<input type="checkbox"/> Situation 1:5'000 oder 1:10'000 (Schadstellen und Strassenabschnitte mit Wiederherstellungsarbeiten)						
	<input type="checkbox"/> Foto(s) der beschädigten Walderschliessung / Schadstellen						
	<input type="checkbox"/> Nachweis rechtskräftige Umsetzung Fahrverbot für nicht berechnigte Motorfahrzeuge (Verfügung / Entwurf / Absichtserklärung Waldstrassenplan; Einzelverfügung Waldabteilung; Verfügung bestehendes Fahrverbot nach Strassenverkehrsgesetz oder richterliches Verbot)						
	<input type="checkbox"/> Einzahlungsschein (mit vollständiger Zahladresse)						
9.2	Ergänzende Beilagen (fakultativ)						
	<input type="checkbox"/> Separater Kostenvoranschlag / Offerten						
	<input type="checkbox"/> Technischer Bericht / Detailpläne						
<small>¹³ Die Beilagen sind Bestandteil des Projektes und sind von der Bauherrschaft einzureichen.</small>							
10.	Bauerklärung und Beitragsgesuch						
Die Bauherrschaft verpflichtet sich:							
▪ Die Wiederherstellungsarbeiten erst nach Erhalt der Projektgenehmigung und Beitragszusicherung des Amtes für Wald auszuführen. Andernfalls besteht kein Beitragsanspruch. Davon ausgenommen sind von der Waldabteilung bewilligte Sofortmassnahmen zur Verhinderung von wachsendem Schaden.							
▪ Die Wiederherstellungsarbeiten projektmässig auszuführen und bis zum festgelegten Vollendungstermin abzuschliessen.							
▪ Die Walderschliessung nach Abschluss der Wiederherstellungsarbeiten dauernd in gutem Zustand zu halten.							
▪ Bei absehbarer Überschreitung der maximal beitragsberechtigten Kosten (vgl. Pkt. 8) ist die Waldabteilung vorgängig zu informieren.							
Die Bauherrschaft bestätigt die Richtigkeit der Angaben und ersucht um Beiträge des Kantons.							
Für die Bauherrschaft (Unterschriften)							
	Ort / Datum	.....	Der Präsident	.....		
			Der Sekretär	.....		
	Projektgenehmigungsdatum	.....	Waldabteilung	.....		